Delphi mit SAP ASE verbinden

Diese Anleitung sollte es ihnen ermöglichen über Delphi eine Verbindung zu einem SAP ASE Server aufzubauen. Sie öffnen dazu die Delphiumgebung und erstellen ein neues Projekt. Dies sollte eine VCL-Anwendung sein.



Sie sollten danach ein kleines Fenster mit dem Namen "Form1" sehen. In diesem können Sie eine "TADOConnection" hinzufügen. Diese finden Sie unten rechts in der Palette.



Nachdem Sie diese in das kleine Fenster hineingezogen haben, können Sie mit einem Doppelklick oder einem Rechtsklick auf die Komponenten und wählen "Verbindungs-String bearbeiten".

Our la des Verbiedune	ConnectionString X
Quelle der verbindung	
O Datenverknüpfungsda	tei verwenden
	V Durchsuchen
<u>V</u> erbindungs-String ver	wenden
<u>V</u> erbindungs-String verbindungs-String verbin	wenden Aufbauen
<u>V</u> erbindungs-String ver	wenden Aufbauen
	rwenden A <u>u</u> fbauen
● <u>V</u> erbindungs-String ve	wenden

Dann klicken Sie auf den Knopf "Aufbauen...". Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie sich aussuchen können mit welcher Art Sie sich verbinden wollen. Um mit dem SAP ASE eine Verbindung aufzubauen wird der "Microsoft OLE DB Provider for ODBC Drivers" verwendet.

🖞 Daten	verknüpfung	seigensch	aften				>
Provider	Verbindung	Erweitert	Alle				
Wählen	ı Sie die Dater en möchten:	1 aus, zu de	nen Sie	e eine Ve	erbindung		
OLE D	B-Provider						
Micros	oft Jet 4.0 OL	E DB Provid	der				
Micros	oft OLE DB Pi	rovider for C	DBC D)rivers			
Micros	oft OLE DB P	rovider for C)racle				
Micros	oft OLE DB P	rovider for S	bearch				
Micros	oft OLE DB P	rovider for S	GQL Sei	rver			
Micros	off OLE DB Si	mple Provid	ler				
MSDat	tabhape NB Brouidarfar	Minnaaft F	Vers at som	Contine			
SOLA	ovubere OI E	DB Provide	ar 17	y Service	12		
Jac	nymiere ofte	DDTTOVICE	4 1 M				
						<u>W</u> eiter >	>>
			ок	Ab	hrechen	1	Hilfe
				1110	breenen		110.0

Drücken Sie anschließend auf den Knopf "Weiter>>". Der Reiter geht weiter zur Verbindung und Sie können sich eine ODBC-Datenquelle aussuchen, die der Connector verwenden soll.

Provider	Verbindung	Erweitert	Alle				
Geben	Sie folgende A	ngaben an	, um zu	ODB	C-Daten :	zu verbin	den:
1. Gel	ben <mark>S</mark> ie die Da	atenquelle e	in:				
(Datenquelle	enname ver	wende	en)			
						✓ Aktu	alisieren
(Verbinduna	szeichenfol	ae ver	wende	n		
	Verbindung	szeichenfol	ge;				
						Ers	tellen
2.6-	have Circ Inform		0				
2. Gei	Den Sie inform	ationen zur	Anme	idung i	beim sen	ver ein:	
C	sen <u>u</u> tzemame.						
<u> H</u>	Kennwort:						
E	Kein Ke <u>n</u> nv	vort <u>S</u>	peiche	em des	Kennwo	rts zulass	en
2.64	han Cia dan a		n dan	N	حادفه	alas:	
3. Gei	ben Sie den zi	u verwende	nden	Antang	skatalog	ein;	
L							~
							1.1
					<u>V</u> erbindu	ing testen	l

Bevor wir hier weiter machen, müssen wir eine 32-Bit ODBC-Datenquelle erstellen. Suchen Sie mit Windows Start auf der Suchleiste "ODBC" und öffnen Sie den "ODBC Data Source (32-Bit)".



Wechseln Sie den Reiter von "Benutzer-DNS" auf "System-DNS" und fügen dort eine weitere DNS hinzu.

enutzer-DSN	System-DSN	Datei-DSI	N Treiber	Ablaufverfolgung	Verbindungspooling	Info
<u>S</u> ystemdatend	juellen:					
Name		Plattform	Treiber			Hinzufügen
SAP Tobax	32	32-Bit	Adaptive S	erver Enterprise		
SAP Tobax	64	64-Bit	Adaptive S	erver Enterprise		Entfemen
SQL Any To	bax 32	32-Bit	SQL Anywl	here 17		238
SQL Any To	bax 64	64-Bit	SQL Anywl	here 17		Konfigurieren
SQL Anywh	ere 17 CustDB	64-Bit	SQL Anywl			
SQL Anywho	ere 17 CustDB	32-Bit	SQL Anywl	here 17		
SQL Anywhe	ere 17 Demo	64-Bit	SQL Anywl	here 17		
SQL Anywh	ere 17 Demo	32-Bit	SQL Anywl	here 17		
In Da eir	einer ODBC-Sy atenanbieter ge nschließlich Ber	stemdatend speichert. E nutzern von	quelle sind Ir Eine System NT <mark>-</mark> Dienste	nformationen über d datenquelle ist für al :n.	ie Verbindung mit dem le Benutzer dieses Cor	angegebenen nputers einsehbar,

Wählen Sie bei der Datenquelle "Adaptive Server Enterprise" aus und klicken auf den Button "Fertig stellen".

General	Connection	Security A	dvanced	Transactions	About	
Dat	a Source Nam	e:	1			
Des	cription:					
Ser	ver Name (AS	E Host Name)	:			
Ser	ver Port:					
Dat	abase Name:					
Log	on ID:					
Ser	vice Name:					
Bac	kEnd Type:		ASE			\sim
Cu	irsor Behavior	<u>)</u>				
	Use Curso	rs		Test Conn	ection	

Tragen Sie die Daten ein und benennen Sie die Datasource passend. Nachdem Sie alles eingestellt haben, können Sie eine Testverbindung erstellen.

General	Connection	Security	Advanced	I. I.	Transactions	About		
Dat	a Source Nam	e:	SA	PTo	bax 32			
Des	scription:]
Server Name (ASE Host Name):			ne): loca	alho	st]
Ser	ver Port:		263	8				
Database Name:			ma	master				
Logon ID:				sa				
Service Name:				SAPTobax				
Bac	kEnd Type:		ASE	ŝ			~	
Cu	ursor Behavior	<u>0</u>						
	Use Curso	rs			Test Conn	ection		

Damit die Datenquelle erstellt wird, drücken Sie auf den Knopf "OK". Danach sollte die ODBC-Datenquelle in der Liste erscheinen.

enutzer-DSN	System-DSN	Datei-DSI	Treiber	Ablaufverfolgung	Verbindungspooling	Info
<u>S</u> ystem <mark>d</mark> atenq	uellen:					
Name		Plattform	Treiber			Hinzufügen
SAP Tobax	32	32-Bit	Adaptive S	erver Enterprise		
SAP Tobax	64	64-Bit	Adaptive S	erver Enterprise		Entfemen
SQL Any To	bax 32	32-Bit	SQL Anywi	here 17		275
SQL Any To	bax 64	64-Bit	SQL Anywi	here 17	- 1 - 1 - 1	Konfigurieren
SQL Anywhe	L Anywhere 17 CustDB 64-Bit		SQL Anywi	here 17	3.00	-
SQL Anywhe	ere 17 CustDB	32-Bit	SQL Anyw	here 17		
SQL Anywhe	ere 17 Demo	64-Bit	SQL Anyw	here 17		
SQL Anywhe	ere 17 Demo	32-Bit	SQL Anywi	here 17		
In Da	einer ODBC-Sy atenanbieter ge	stemdateno	uelle sind li ine System	nformationen über d datenquelle ist für al	ie Verbindung mit dem le Benutzer dieses Cor	angegebenen nputers einsehbar,
er	ischließlich Ber	nutzem von	N I -Dienste	en.		

Sie können nun das Fenster mit den ODBC-Datenquellen schließen. Danach wechseln Sie zurück zu Delphi und aktualisieren die ODBC-Liste des Connectors. Die ODBC-Datenquelle sollte nun bei der Dropdown-Liste vorhanden sein. Wählen Sie diese anschließend aus.

Torraci	Verbindung	Erweitert	Alle		
Geben	Sie folgende A	Angaben ar	, um zu (DBC <mark>-</mark> Daten zu	verbinden:
1. Ge	ben <mark>Sie d</mark> ie Da	atenquelle (ein:		
(Datenquelle	enname ve	rwenden		
	SAP Tobax	: 32		~	Ak <u>t</u> ualisieren
() Verbindung	szeichenf <u>o</u>	lge verw	enden	
	Verbindung	iszeichen <u>f</u> o	lge;		TORNER MANAGEMENT
					Erstellen
2. Ge	ben Sie Inform	nationen zu	r Anmeld	ing beim Server	ein:
E	3en <u>u</u> tzemame	:			
ł	<u>(</u> ennwort:				
[Kein Kennv	vort 🗆 S	Speicher	des Kennworts	zulassen
33 Marina					
3. Ge	ben Sie den z	u verwende	enden <u>A</u> r	fangskatalog ei	n;
					~
				1	
L				<u>V</u> erbindung	testen
L					

Sie haben hier die Möglichkeit, bevor Sie das Fenster des Connector schließen, die ID und das Passwort für den SAP ASE einzutragen und zu testen. Nachdem Sie die Verbindung erstellt haben kopieren Sie diese in die Zwischenablage. Danach fügen Sie einen Knopf in das Form-Fenster von Delphi und wechseln die Ansicht zum Code.



Um über Delphi mit einem SAP ASE eine Verbindung aufzubauen, benutzen Sie folgenden Code:

unit Unit1;

interface

uses

Winapi.Windows, Winapi.Messages, System.SysUtils, System.Variants, System.Classes, Vcl.Graphics, Vcl.Controls, Vcl.Forms, Vcl.Dialogs, Vcl.StdCtrls, Data.DB, Data.Win.ADODB;

type

```
TForm1 = class(TForm)

ADOConnection1: TADOConnection;

Button1: TButton;

procedure Button1Click(Sender: TObject);

private

{ Private-Deklarationen }

public

{ Public-Deklarationen }

end;
```

const

ConnectionStr='Provider=MSDASQL.1;Persist Security Info=False;Data Source=<Datenquellennamen>;Port=<Portnummer>;Uid=<BenutzerID>;Pwd=<Passwort>';

var

Form1: TForm1;

AdoConnection: TADOConnection;

implementation

{\$R *.dfm}

```
procedure TForm1.Button1Click(Sender: TObject);
procedure ConnectServer(DataBase:string);
begin
  ShowMessage('Verbindung zum Server wird hergestellt');
  AdoConnection:=TADOConnection.Create(nil);
  AdoConnection.LogInPrompt:=False;
  AdoConnection.ConnectionString:=Format(ConnectionStr,['Tobax',dataBase]);
  AdoConnection.Connected:=True;
end:
procedure ReadData;
var AdoQuery: TADOQuery;
begin
 AdoQuery:=TADOQuery.Create(nil);
 try
  AdoQuery.Connection:=AdoConnection;
  AdoQuery.SQL.Add('SELECT * FROM <Tabelle>);
  AdoQuery.Open;
  while not AdoQuery.eof do
    begin
     ShowMessage(Format('%<Datentyp> %<Datentyp>
%<Datentyp>',[AdoQuery.FieldByname('<Spalte>').asInteger,AdoQuery.FieldByname('<Spalte>').asStr
ing,AdoQuery.FieldByname('<Spalte>').asString]));
     AdoQuery.Next;
    end;
 finally
  AdoQuery.Free;
 end;
end;
procedure disconnectServer;
begin
if ADoConnection.Connected then
  AdoConnection.Close;
  AdoConnection.Free;
  ShowMessage('Verbindung zum Server getrennt');
end;
begin
 try
 ShowMessage('Init');
  try
  ConnectServer('<Database>');
```

```
ReadData;
disconnectServer;
except
on E : Exception do
ShowMessage(E.Classname + ' , ' + E.Message);
end;
finally
end;
end;
```

end.

Nachdem Sie den Code für ihre Datenbank ergänzt haben, können Sie diesen testen. Nutzen Sie oben auf der Leiste die grüne Abspieltaste, um das Projekt zu erzeugen.

Som 1	7 <u>95</u>	×
Select ASE		

Drücken Sie auf den Knopf und kontrollieren Sie, ob die Daten angezeigt werden.

Project2	×
0 Max Mustermann	
	OK
Project2	×
0 Max Mustermann	
	ОК

Werden ihnen die Message Dialoge angezeigt und können Sie die Testdaten, die Sie erzeugt haben sehen, hat alles wie gewünscht funktioniert.

Bei Fragen: <u>y.duong@tobax.</u>de Yao Zu Duong

Tel. 02171 3606 19

www.tobax.de